

TOP:

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: I/2019/03874

Datum: 11.06.2019

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	25.06.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Partizipation: Jugendforum MIT.REDEN!/Beteiligungsprojekte Meckenheim

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Begründung

Die Verwaltung hat zuletzt in der Sitzung am 13.11.2018 ausführlich über den Sachstand der Jugendpartizipation und das Jugendforum MIT.REDEN berichtet (I/2018/03623).

Am 07.06.2018 wurde das Jugendforum MIT.REDEN in der Jungholzhalle durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Anregungen der ca. 70 teilnehmenden jungen Menschen dokumentiert. Die Vorschläge und Anregungen der Jugendlichen wurden gebündelt und den betroffenen Fachbereichen der Verwaltung zugeleitet. In der Sitzung werden die beiden federführenden Mitarbeiterinnen Jennifer Berger (Mosaik) und Lisa Büscher (RheinFlanke) die Antworten aus den Fachbereichen und das weitere Verfahren vorstellen.

Hintergrund für die Veranstaltung des Jugendforums MIT.REDEN war das Bemühen der Stadt Meckenheim um Jugendpartizipation. Bereits vor der Errichtung des eigenen

Jugendamtes hatte die Stadt zu diesem Zweck einen Jugendrat eingerichtet. Dem Jugendrat steht ein kleiner Etat zur Verfügung und er ist beratendes Mitglied im JHA. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht des Jugendrates“ steht ihm in den Sitzungen ein besonderes Mitwirkungs- bzw. Rederecht zu.

Leider hat sich das Interesse an dieser Jugendvertretung in den vergangenen Jahren stark abgeschwächt. Gründe hierfür werden vor allem in der stärkeren Beanspruchung der Schüler durch die Schule und in einem veränderten Freizeitverhalten gesehen.

Der Jugendrat tagte zuletzt unregelmäßig und in wechselnden Besetzungen. Trotz der erheblichen Unterstützung der beiden Mitarbeiterinnen der OKJA kam es nicht zu einer kontinuierlichen Arbeit des Jugendrates. Deshalb wird seit dem vergangenen Jahr versucht, neue Formen der Beteiligung (wie das Jugendforum) junger Menschen in Meckenheim zu entwickeln.

Im Rahmen dieser Bemühungen wurde mit der Fachberatung des Landesjugendamtes Kontakt aufgenommen. Nach mehreren Gesprächen wurde die Stadt Meckenheim in das Förderprogramm „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ aufgenommen, das aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW finanziert wird.

Die Fachberaterin des Landesjugendamtes, Martina Leshwange, wird in der Sitzung über das Projekt informieren und anschließend gemeinsam mit Jennifer Berger und Lisa Büscher über den aktuellen Sachstand in Meckenheim informieren.

Meckenheim, den 11.06.2019

Dietmar Pauquet
Jugendhilfeplaner

Andreas Jung
Fachbereichsleiter